

Syllabus  
 Beschreibung der Lehrveranstaltung

**Berufsbildender Übergangshegang für den Unterricht in der  
 Sekundarstufe**

<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	Medienpädagogik
<b>Prüfungskodex</b>	80408
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-PED/03
<b>Semester</b>	1. Semester
<b>Studienjahr</b>	Einjähriger Lehrgang
<b>Kreditpunkte</b>	4
<b>Modular</b>	Ja

<b>Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden</b>	24
<b>Gesamtzahl der Laboratoriumsstunden</b>	//
<b>Anwesenheit</b>	Laut Regelung
<b>Voraussetzungen</b>	keine

<b>Spezifische Bildungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sekundarstufe</li> <li>• Grundfächer: Literatur, Kunst, Geschichte</li> <li>• M-PED/03</li> </ul> <p>           Bildungsziele sind: a) Kompetenzen im Umgang mit intermedialen Werken der Literatur und der Kunst, die für die Kultur seit dem Beginn des 20. Jh.s eine zentrale Rolle spielen; b) Rolle von und Umgang mit Werken, die sich der neuen von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) bedienen; der Einsatz von IKT im Unterricht; Grenzen und Gefahren der IKT.         </p>
----------------------------------	--

<b>Modul 1</b>	Pädagogischer Umgang mit Medien und Medienethik
<b>Dozent</b>	Dr. Andreas Hapkemeyer
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-PED/03
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Sprechstunden</b>	nicht vorgesehen
<b>Auflistung der behandelten Themen</b>	<p>           Intermedialität soll als eine der grundlegenden Manifestationsformen von Kultur im 20. und 21. Jahrhundert deutlich werden. Seit Ende des 19. Jh.s ist ein Großteil der im eigentlichen Sinn modernen und zeitgenössischen Werke intermedial. Die traditionellen Grenzen zwischen Literatur, Kunst, Theater, Musik, einzelnen Wissenschaften werden progressiv durchlässig. Zugänge sollen ermittelt werden. Die Lehrveranstaltung bewegt sich im Kontinuum zwischen Buch – Bilderbuch/illustriertem Buch – Magazin - Comic – Wissenschafts-Comic – CD – Film/DVD.         </p>

<b>Unterrichtsform</b>	Vorlesung und schriftliche Erarbeitung eines Themas in Zweiergruppen
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden</b>	12
<b>Kreditpunkte</b>	2

<b>Modul 2</b>	Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für Lehr-Lernprozesse
<b>Dozent</b>	Dr. Andreas Hapkemeyer
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-PED/03
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Sprechstunden</b>	nicht vorgesehen
<b>Auflistung der behandelten Themen</b>	Die Lehrveranstaltung untersucht zum einen die Rolle neuer Technologie für zeitgenössische kulturelle Produkte (CD, Film/DVD, Youtube, Smartphone). Hat der Film die Rolle des Romans übernommen? Digitale Poesie. Das Internet als Medium, das die Mediengrenzen ganz selbstverständlich aufhebt (gesprochene / geschriebene Sprache, Bild, Musik). Aber ebenso die Unterscheidung zwischen High und Low. Gemeinsame Überlegungen zum effizienten Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie im Bereich des Wissenserwerbs und des schulischen Informationsaustauschs. Medienethische Überlegungen über den verantwortungsvollen Umgang mit den einzelnen Medien werden anhand einschlägiger Texte erörtert.

<b>Unterrichtsform</b>	Vorlesung und schriftliche Erarbeitung eines Themas in Zweiergruppen
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden</b>	12
<b>Kreditpunkte</b>	2

<b>Erwartete Lernergebnisse</b>	<p><i>Wissen und Verstehen</i> Die Teilnehmer klären mit dem Lehrgangsteilnehmer und untereinander ihre Vorstellungen der behandelten Fragestellungen.</p> <p><i>Anwenden von Wissen und Verstehen</i> Die Kursteilnehmer sind imstande, die im Lauf des Kurses dazugewonnenen Inhalte im Unterricht anzuwenden.</p> <p><i>Urteilen</i> Die Kursteilnehmer vermögen zu beurteilen, welche intermediären Werke und welche IKT-Tools für Lernende und Lehrende gewinnbringend eingesetzt werden können.</p> <p><i>Kommunikation</i> Die Kursteilnehmer vermögen gegenüber ihren Kolleg_innen, aber auch gegenüber den Schüler_innen ihre Entscheidungen zu begründen.</p> <p><i>Lernstrategien</i> Die während des Kurses erarbeiteten Fragestellungen fließen</p>
---------------------------------	--

	sowohl in die von den Lehrenden verfolgten Strategien ein als auch in die von den Schüler_innen verfolgten Lernstrategien.
<b>Art der Prüfung</b>	Schriftliche Arbeit zu einem Thema der LV. Mündliche Abschlussprüfung, in deren Bewertung die Beurteilung der schriftlichen Arbeit einfließt.
<b>Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung</b>	Bei der schriftlichen Arbeit werden und bewertet: logischer Aufbau, klare Argumentation, sprachliche Korrektheit.  Bei der mündlichen Prüfung werden bewertet: zutreffende Antwort, klare Argumentation, sprachliche Korrektheit.
<b>Pflichtliteratur</b>	Literatur wird zu Beginn des Kurses mitgeteilt.
<b>Weiterführende Literatur</b>	